

Anlage XII:

Notfallplan für Schülerinnen und Schüler der BBS Soltau

A. Einleitung

Der vorliegende Plan dient dazu, in einem Notfall schnellstmöglich die Sicherheit aller in der Schule befindlichen Personen zu gewährleisten. Er soll Ihnen als Schüler/Schülerin unserer Schule einige wichtige Informationen bieten. Dieses betrifft insbesondere die Räumung des Schulgebäudes bei Feuer oder Ähnlichem.

B. Wichtige Telefonnummern

Polizei 110

Feuerwehr / Rettungswagen 112

Abteilung	Name	Telefon
Schulleiterin	Frau Tinnemeier	05191-97 11 00 tinnemeier@BBSsoltau.de
Sekretariat		05191-97 10 oder 05191 971 250 verwaltung@BBSsoltau.de
Hausmeister	Herr Wiederkehr, Herr Ratayczak Herr Köhler	05191-97 11 31 05191-97 12 70
Beratungsteam	Frau Büsse	05191 97 12 62
Beratungslehrerinnen	Frau Suhk	05191 97 11 15
Sozialpädagogische Fachkräfte:	Herr Luitjens Frau Nölte Frau Ollesch	05191 97 11 36 05191 97 11 17 05191 97 12 65
Krankentransport	Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Heidekreis	05191-19 222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		116117
Notfall-Seelsorge Pastor Conrad		05191 54 59 conrad@BBSsoltau.de
Heidekreis Klinikum Walsrode (mit Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie)	Zentrale Notaufnahme (ZNA)	05161 602 0
Krankentransport / Taxi		
Arbeitsunfall – zuständige Ärzte (Durchgangsärzte)	z. B. Dr. med. Daniel Allgäuer Lüneburger Straße 1 MVZ Dr. med. Benjamion Rebhan Oeninger Weg 30	05191 15080 05191 6233590

C. Fluchtwege (bei Feuer/Evakuierung)

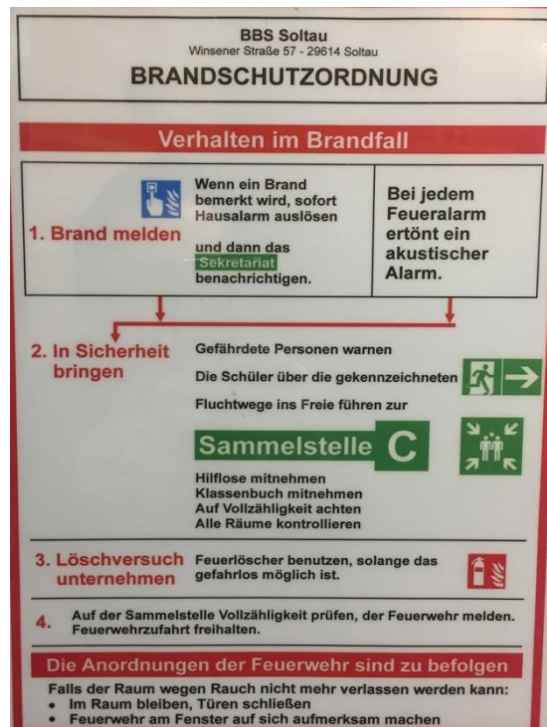
Die Fluchtwege und Sammelplätze sind in jedem Raum an/neben der Tür ausgewiesen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Ausführungen in Ihren Unterrichtsräumen.

Bei einem Feuer sind die Fenster grundsätzlich zu schließen und der Klassenraum ist umgehend zu verlassen. Alle persönlichen Dinge wie z.B. Taschen verbleiben im Raum, um keine Zeit zu verlieren. Die Lehrkraft verlässt den Raum als letztes.

Eine Nutzung der Fahrstühle ist verboten.

Ist eine Benutzung der Fluchtwege nicht mehr möglich, so bleiben die Schüler unter Aufsicht der Lehrkräfte in ihren Räumen, bis Rettung kommt. Die Türen sind dabei geschlossen zu halten. Über Handys und/oder das Fenster ist eine Kontaktaufnahme mit außenstehenden Personen vorzunehmen. Bitte bewahren Sie Ruhe.

Fluchtwegeplan (Beispiel) und Brandschutzordnung (Aushang in den Klassenräumen):



Verhalten bei Feuer im und am Gebäude

- Hausalarm betätigen
- Sekretariat informieren und falls angebracht Notruf 112 (über Handy)
- gefährdete Personen in Sicherheit bringen oder wenn nicht möglich im Klassenraum bleiben
- Verletzte versorgen (Erstversorgung)
- Fenster und Türen schließen
- Sammelplatz aufsuchen

- Wenn möglich und sicher: Feuerlöscher einsetzen
- den Anweisungen der Lehrkräfte und Angestellten folgen
- Ruhe bewahren

Aufgaben am Sammelplatz

Nach dem Erreichen des Sammelplatzes hat die unterrichtende Lehrkraft/ Betreuungskraft bzw. bei Abwesenheit ein/e Vertreter/in der Klasse (des Kurses):

1. Vollzähligkeit der Klasse zu überprüfen.
2. Fehlende Schüler und Schülerinnen mit Namen beim Brandschutzbeauftragten oder der Schulleitung zu melden.

Verhaltensregeln bei Unfall/Krankheit

- Erste Hilfe leisten und verletzte/erkrankte Person beruhigen
- Sekretariat/Lehrkraft informieren
- ggf. verletzte/erkrankte Person ins Krankenzimmer (im Sekretariat) begleiten
- in Absprache mit der Lehrkraft persönliche Sachen des Betroffenen sichern
- ggf. Notruf 112 absetzen (über Handy) bzw. Krankentransport/Taxi anrufen
- Rettungsdienst einweisen (ab Parkplatz)
- Ruhe bewahren
- **Ein automatischer Defibrillator (AED) hängt im Gebäude 57 im Krankenzimmer (im Sekretariat), und im Gebäude 107 im Krankenzimmer (Raum 019)**

Beispiel für eine Meldung an die Feuerwehr zur Anforderung eines Rettungswagens nach einem Unfall (Lagebericht)

Fragen	Informationen	Beispiel
Wo?	Ort des Unfalls	BBS Soltaw, Winsener Str. 57 Soltaw, Sporthalle
Was?/ Wann?	Ort des Unfalls/ Zeitpunkt des Unfalls	Kurze Unfallbeschreibung und Zeitpunktangabe
Wie viele?/ Welche?	Anzahl der verletzten Personen und Art der Verletzungen	2 leicht Verletzte 3 schwer Verletzte 1 lebensgefährlich Verletzter
Wer?	Identität des Anrufenden	Namen und Funktion nennen Rückrufnummer angeben Rückfragen beantworten
Warten?	Rückfragen der Feuerwehr beantworten	
Alle Rückfragen der Feuerwehr beantworten – nie zu früh auflegen!		

Verhaltensregeln bei Gewalt oder sonstigen Gefährdungslagen

- Sekretariat und/oder anwesende Lehrkraft informieren
- gefährdete Personen warnen/in Sicherheit bringen
- ggf. Notruf 110 absetzen (über Handy)
- den Anweisungen der Lehrkräfte und Angestellten der Schule folgen
- Ruhe bewahren